

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

XXIV. GP.-NR

9705 /AB

13. Jan. 2012

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

zu 9796 /J

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0282-III/4a/2011

Wien, 11. Jänner 2012

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 9796/J-NR/2011 betreffend die Entwicklung konfessioneller Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht im Bundesland Kärnten, die die Abg. Dr. Walter Rosenkranz, Kolleginnen und Kollegen am 15. November 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 und 2:

Die Zahl der konfessionellen Privatschulen stellt sich zum letztverfügbaren Schuljahr 2010/11 wie folgt dar:

Konfessionelle Privatschulen		Schulen im Schuljahr
Bundesland	Schulerhalter	2010/11
Kärnten	röm. kath. Kirche	12
	evangelische Kirche	3
	zusammen	15

Zu Fragen 3 und 6:

Auf die angeschlossene Beilage, aus der die Schülerinnen- und Schülerzahlen je konfessioneller Privatschule der Schuljahre 2008/09 bis 2010/11 ersichtlich sind, wird hingewiesen; der „Träger“ (Schulerhalter) der jeweiligen Schule ist aus der Schulbezeichnung erkennbar. Daten für das Schuljahr 2011/12 können zum aktuellen Zeitpunkt nicht zur Verfügung gestellt werden.

Zu Frage 4:

Das Ausmaß der Subventionen zum Personalaufwand für gemäß § 17 Privatschulgesetz, BGBl. Nr. 244/1962, anspruchsberechtigte konfessionelle Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht hat gemäß § 18 Privatschulgesetz im Wesentlichen dem Verhältnis zwischen der Zahl der Schülerinnen bzw. Schüler und Lehrerinnen bzw. Lehrer an öffentlichen Schulen gleicher oder vergleichbarer Art und vergleichbarer örtlicher Lage zu entsprechen.

Im Bereich der allgemein bildenden Pflichtschulen wird genannte Vergleichbarkeit in Hinblick auf das Ausmaß der Subventionen zum Personalaufwand durch die Anwendung der für öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen anzuwendenden Grundsätze (Maßzahlen gemäß FAG sowie zweckgebundene Zuschläge) gemäß den gültigen Stellenplanrichtlinien des betreffenden Schuljahres hergestellt.

Die Berechnung selbst erfolgt auf Basis der, von den Ländern zweimal jährlich (vorläufiger und definitiver Stellenplan) zu übermittelnden, Schülerinnen- und Schülerzahlen, wobei eine Trennung in öffentliche allgemein bildende Pflichtschulen und konfessionelle Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht in genanntem faktischen Zuteilungsmodus nicht geboten ist. Lehrerinnen- und Lehrerdienstposten werden daher, für genannte anspruchsberechtigte konfessionelle Privatschulen, im Zuge der Genehmigung der Landeslehrerinnen- und -lehrerstellenpläne zuerkannt.

Im Bereich der weiterführenden Schulen erhalten konfessionelle Privatschulen im Hinblick auf die Verpflichtung des Bundes zur Abdeckung der Personalausgaben für die Lehre Ressourcen, die sich an den bei öffentlichen Schulen in Trägerschaft des Bundes herangezogenen Parametern bemessen. Es bestehen damit gegenüber den konfessionellen Privatschulen keine Ungleichbehandlungen. Daraus errechnen sich für das Schuljahr 2011/12 in diesem Bereich Personalausgaben in der Höhe von 12,15 Mio. Euro, die der Bund den Schulen in Form von Subventionsplanstellen zur Verfügung stellt.

Ferner stehen Förderungen auf Antrag grundsätzlich bei Erfüllung der Voraussetzungen für die Gewährung einer Förderung im Sinne der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über Allgemeine Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln (ARR 2004), BGBl. II Nr. 51/2004, bzw. nach Maßgabe entsprechender bundesfinanzgesetzlichen Ansätze auch konfessionellen Privatschulen mit Öffentlichkeitsrecht offen; auf die Beantwortung der Frage 5 wird hingewiesen.

#### Zu Frage 5:

Die Ressourcenzuteilung an die Schulen im weiterführenden Bereich erfolgt im Wege der jeweils zuständigen Landesschulräte bzw. des Stadtschulrats für Wien. Diese erhalten vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Mittel (Lehrerinnen- und Lehrer-Werteinheiten) pauschal in Abhängigkeit der Schülerinnen- und Schülerzahlen.

Da die Zuteilung an die einzelne Schule in der Verantwortung des Landesschulrats für Kärnten liegt, können hier keine schulstandortspezifischen Details dargestellt werden. Weiteres müsste für eine genaue Darstellung die Personalstruktur (Alter, Gehaltsstufe etc. der Bediensteten) an jeder Schule berücksichtigt werden, was für die Beantwortung der Frage einen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand darstellt.

In Summe wurden den konfessionellen Privatschulen folgende Förderungen in Form von Subventions-Bundeslehrkräften zur Verfügung gestellt:

2011/12	12,15 Mio. Euro
2010/11	11,78 Mio. Euro
2009/10	11,47 Mio. Euro
2008/09	11,10 Mio. Euro

Diese Ausgaben wurden pauschal auf Basis der Ausgabenstruktur des Jahres 2011 errechnet. Die Steigerung ist daher vor allem auf die veränderten Schülerinnen- und Schülerzahlen zurückzuführen.

An Förderungen auf Antrag für Investitionen, insbesondere für Investitionsmaßnahmen im Zusammenhang mit Neu-, Zu- und Umbauten an der betreffenden Privatschule – nicht aber für den laufenden Betrieb –, wurden zuerkannt:

Förderungen des BMUKK für konfessionelle Privatschulen (alle Beträge auf ganze Euro gerundet)				
	2008	2009	2010	2011
Gymnasium d. Diözese Gurk in Klagenfurt	49.755	2.850		
Stiftsgymnasium St. Paul/Lavanttal		8.000		
HLW des Konvents der Schulschwestern in St. Peter	10.000	7.000	7.000	

Im Übrigen wurde dem Interdiözesanen Amt bundesweit eine pauschale Förderung des durch die Aufnahme von bedürftigen Schülerinnen und Schülern (insbesondere solche mit anderer Erstsprache als Deutsch) entstandenen Investitionsabganges gewährt:

	2008	2009	2010	2011
Interd. Amt f. Unterr. u. Erziehung für kath. Privatschulen Öst.	392.400	392.400	327.000	293.000

Eine Zuordnung dieser Mittel an die einzelnen Privatschulen obliegt dem Interdiözesanen Amt als Subventionsmittler.

Zu Frage 7:

In der auf Grundlage des Bildungsdokumentationsgesetzes durchgeführten Bildungsdokumentation ist das Religionsbekenntnis der Schülerinnen und Schüler kein zentrales Erhebungsmerkmal, sodass in Übereinstimmung mit dem gesetzlichen Auftrag keine Daten über das Religionsbekenntnis der Schülerinnen und Schüler von den Schulen an die zentralen Evidenzen übermittelt werden und daher in Folge keine entsprechenden Statistiken existieren.

Die Bundesministerin:



Beilage

Konfessionelle Privatschulen in Kärnten			SchülerInnen im Schuljahr		
SKZ	Schulbezeichnung samt Adresse	Schülerhalter	2008/09	2009/10	2010/11
201106	Realgymnasium und Oberstufenrealgymn. St. Ursula mit Modellversuch Neue Mittelschule der Katholischen Privatschulstiftung der Diözese Gurk 9020 Klagenfurt, Ursulinengasse 5/2	röm. kath. Kirche	206	213	232
201132	Hauptschule St. Ursula Klagenfurt mit Modellversuch Neue Mittelschule 9010 Klagenfurt, Ursulinengasse 1	röm. kath. Kirche	227	216	207
201191	Volksschule St. Ursula Klagenfurt 9010 Klagenfurt, Ursulinengasse 1	röm. kath. Kirche	307	311	303
201331	Private Volksschule Hermagoras-Mohorjeva 9020 Klagenfurt, 10.-Oktober-Straße 25	röm. kath. Kirche	90	93	85
201469	Private Fachschule für Sozialberufe I des Kärntner Caritasverbandes 9020 Klagenfurt, Viktringer Ring 40	röm. kath. Kirche	267	307	304
201529	Private Fachschule für Sozialberufe II des Kärntner Caritasverbandes 9020 Klagenfurt, Viktringer Ring 36	röm. kath. Kirche	660	777	822
201549	Private Lehranstalt für Ehe- und Familienberater des Kärntner Caritasverbandes 9020 Klagenfurt, Viktringer Ring 36	röm. kath. Kirche	31	48	33
205046	Privatschule Oberstufenrealgymnasium St. Hemma der Katholischen Privatschulstiftung der Diözese Gurk 9342 Gurk, Domplatz 11	röm. kath. Kirche	75	69	70
206439	Private Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Grazer Schulschwestern 9843 Großkirchheim, Döllach 72	röm. kath. Kirche	22	-	-
207419	Private höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe des Konvents der Schulschwestern 9184 Sankt Jakob im Rosental, Sankt Peter 25	röm. kath. Kirche	134	122	116
209016	Öffentliches Stiftsgymnasium der Benediktiner 9470 Sankt Paul im Lavanttal, Sankt Paul im Lavanttal 80	röm. kath. Kirche	514	509	482
209102	Hauptschule für Mädchen mit Modellversuch Neue Mittelschule der Kongregation der Töchter der Göttlichen Liebe 9433 Sankt Andrä, Lavanttal, Wölzing 19	röm. kath. Kirche	165	148	122
209509	Expositur der Fachschule für Sozialberufe I (201469) in Klagenfurt des Kärntner Caritasverbandes 9433 Sankt Andrä im Lavantal, Wölzing 19	röm. kath. Kirche	55	60	75
207132	Montessorischule de La Tour Private evangelische Hauptschule für ganzheitliches Lernen" 9521 Treffen, Niederdorfstraße 36	evangelische Kirche	23	41	57
210469	Lehranstalt für heilpäd. Berufe für Berufstätige des Evangel. Diakoniewerkes Waiern 9560 Feldkirchen in Kärnten, Ernst Schwarz Weg 11	evangelische Kirche	157	165	177
210479	Private Diakonenschule der Evangelischen Diakonie Waiern 9560 Feldkirchen in Kärnten, Martin-Luther-Straße 12	evangelische Kirche	22	31	3